



Anwendungstechnik Architekturkeramik

Treppen

3

3.1 Treppen

Normen

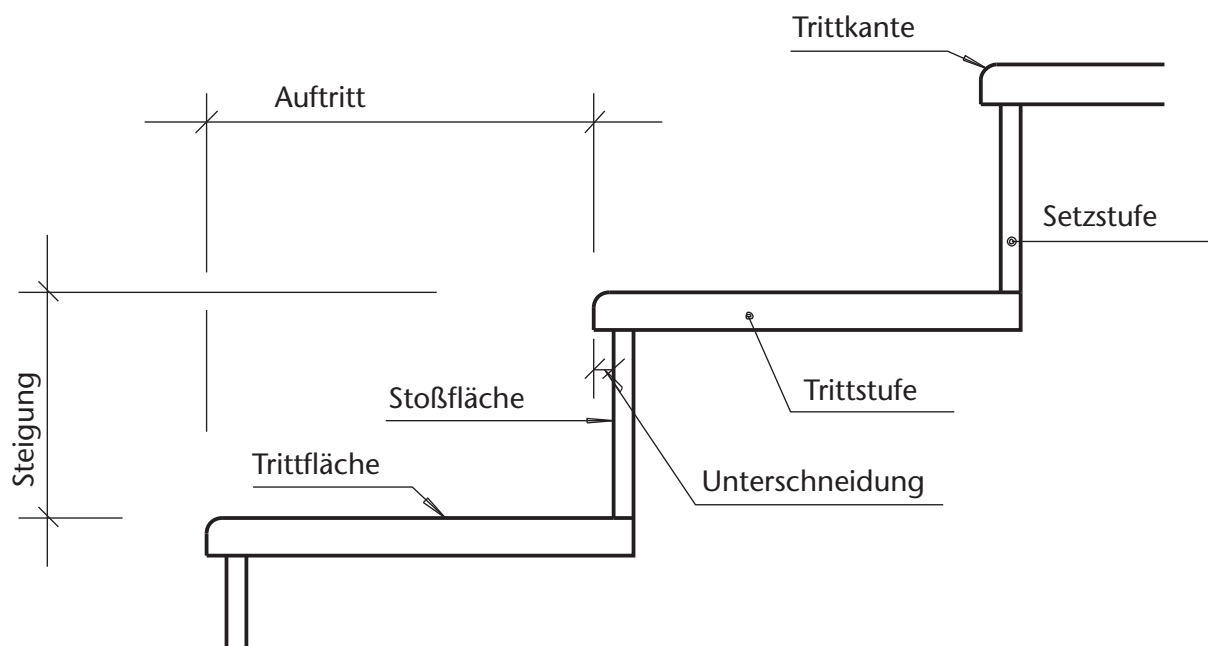
DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
DIN 18065 Gebäudetreppen.

Regeln

BGI GUV-I 561 Treppen.

Begriffe

Auftritt und Steigung, Tritt- und Setzstufe, Trittkante, Trittläche und Stoßfläche, Unterschneidung.



Steigungsverhältnis

Verhältnis von Auftritt zur Steigung.

Nach der Schrittmaßformel:

Auftritt + 2 x Steigung = 63 cm +/- 3 cm.

Sicherheit

Vorzugs-Steigungsverhältnis: Auftritt 29 cm, Steigung 17 cm mit ca. 30° Neigungswinkel des Treppenlaufes.

Rutschhemmende Trittlflächen sowie abgerundete Trittkanten mit kleinem Radius. Gleiches Steigungsverhältnis innerhalb eines Gebäudes. In Bauten für Senioren und Behinderte keine Unterschneidungen.

Untergrund

Stahlbetonkonstruktionen.

Verlegung

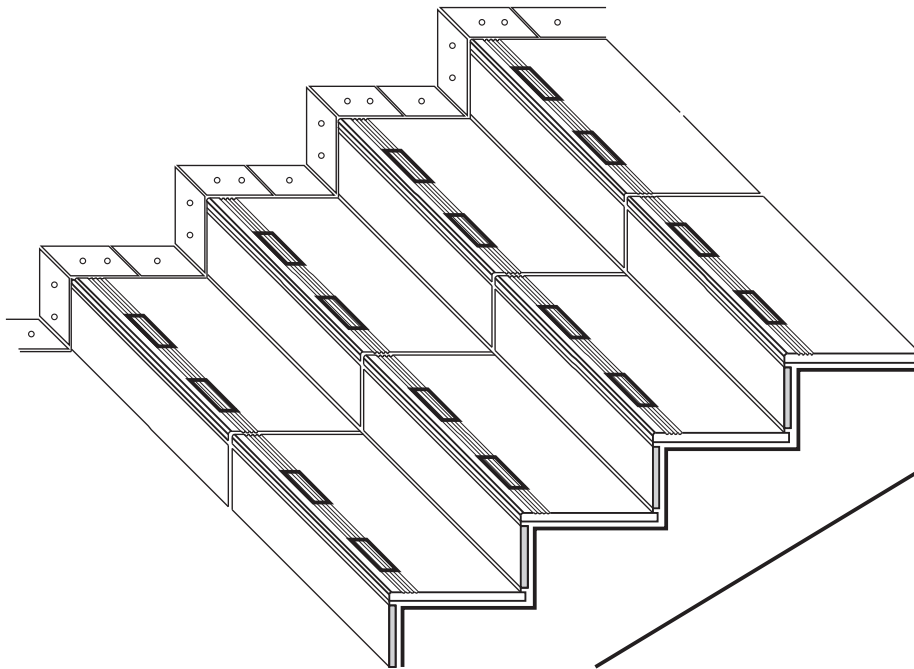
Dickbettverlegung bei Rohbetonuntergründen
Dünnbettverlegung auf planem Untergründen.

Verfugung

Im Schlämmverfahren mit geeigneten Fugenmassen.

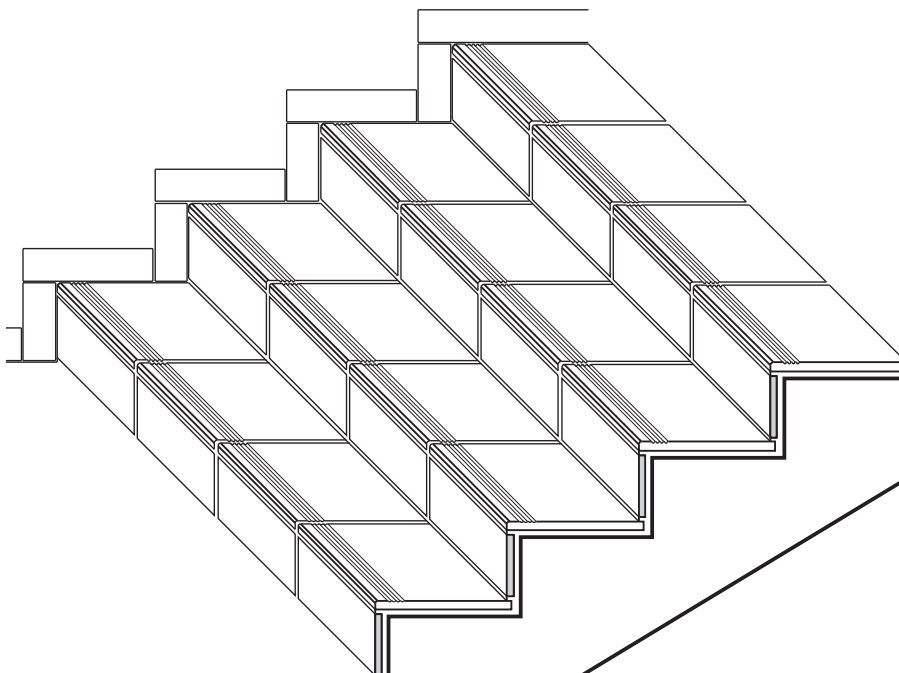
3.1.1 Treppen

Treppenplatten mitlichtspeichernden, nachleuchtenden Indikatoren
seitlicher Abschluss mit Sockelleiste/Leitstreifen.



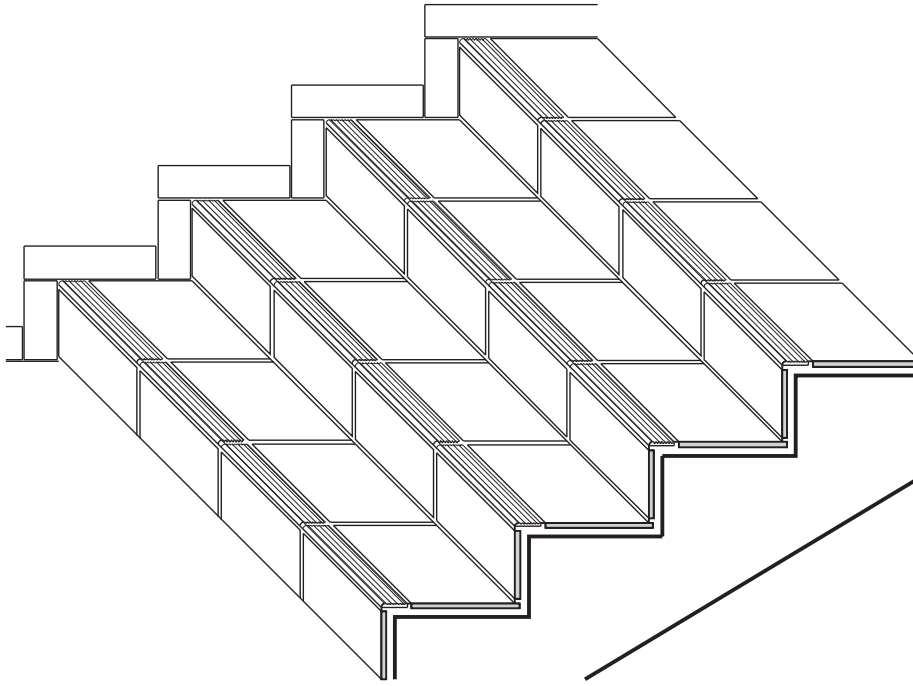
3.1.2 Treppen

Treppenplatten Kante profiliert,
seitlicher Abschluss mit Sockelleiste.



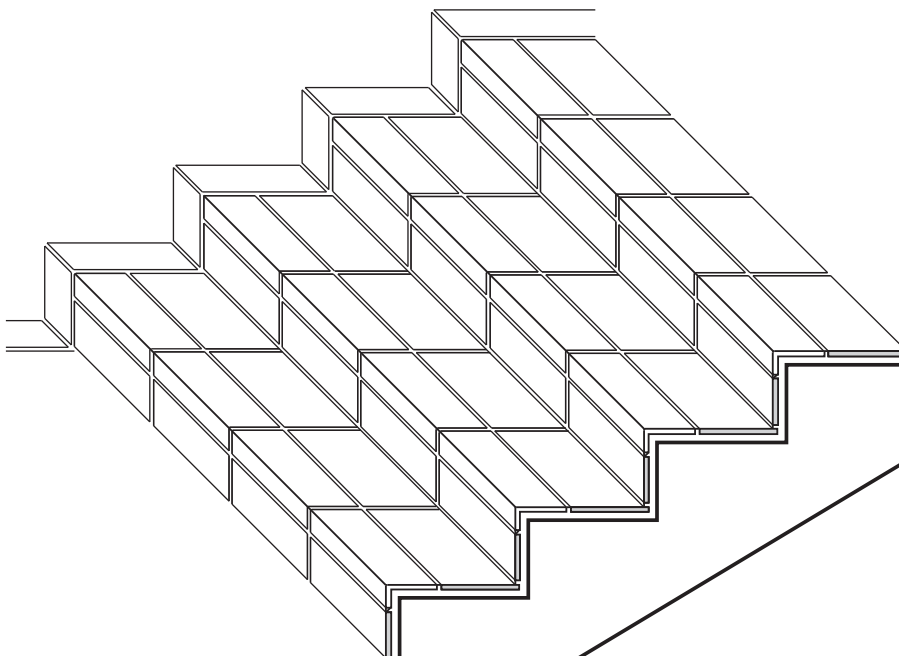
3.1.3 Treppen

Treppe mit Sicherheitsriemchen und Hinterleger,
seitlicher Abschluss mit Sockelleiste.



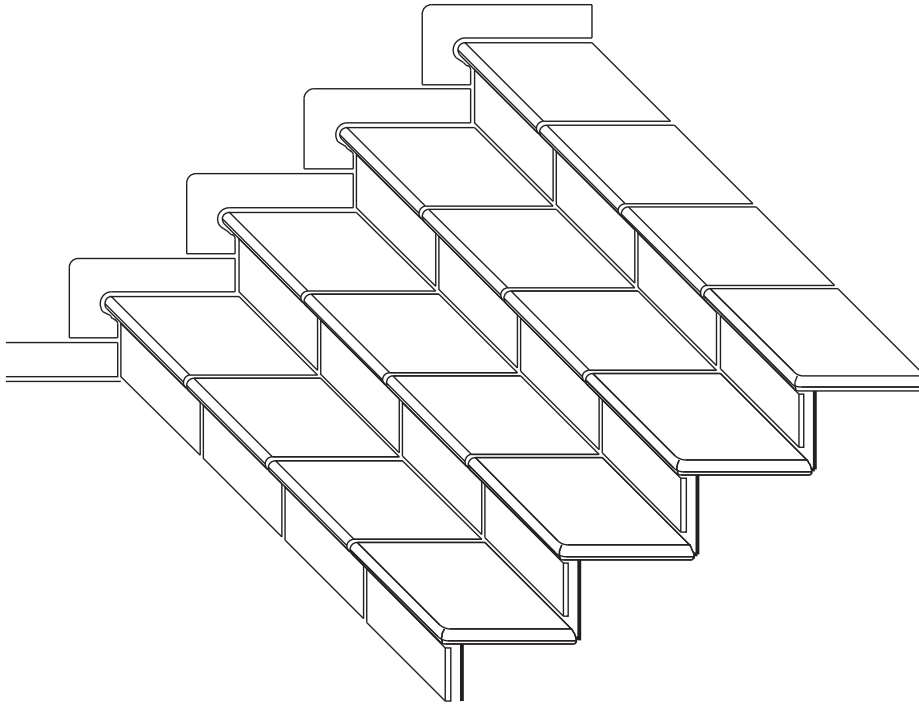
3.1.4 Treppen

Treppe mit Schenkelplatten und Hinterleger,
seitlicher Abschluss mit Sockelleiste.



3.1.5 Treppen

Florentiner Stufensystem,
seitlicher Abschluss mit Spezialsockelsystem.



3.1.6 Treppen

Florentiner Piccolo.

